



## Galater 6:2

*„Helft euch gegenseitig, die Lasten zu tragen!  
Auf diese Weise erfüllt ihr das Gesetz des Christus.“*

**G**eteiltes Leid ist halbes Leid“, das ist ein geflügeltes Wort, das nicht von der Hand zu weisen ist. Was immer wir in uns hineinfressen, das gärt früher oder später in unserem Leben. Vielleicht können wir es zeitweise zudecken, aber irgendwann ploppt es wieder nach oben. Was wir dagegen herauslassen können, und sei es nur, mit einem engen Freund darüber zu reden, das erleichtert die Seele enorm.

Viele Menschen kommen mit dem, was sie belastet, oft nur schwer zurecht. Einem anderen fällt genau dasselbe völlig leicht. Wenn wir einander helfen, dann können wir uns viel Belastendes sparen. Dann fällt uns, wie es so schön heißt, ein Stein vom Herzen. Vielleicht auch ein ganzes Gebirge!

Aber was passiert denn eigentlich, wenn wir einander helfen, unsere Lasten tragen? Wir halbieren das Leid, oder die Last! Unserem Gegenüber wird schnell wohler ums Herz. Wir wiederum empfinden eine gewisse Freude darüber, dass wir ihm helfen konnten. Und ... hast du es schon einmal so gesehen ... du praktizierst damit einen gehörigen Akt der Nächstenliebe.

Welches ist laut Jesus das höchste Gebot? – Du sollst den HERRN deinen Gott lieben ...! Und das zweite ist ihm gleich: Du sollst deinen nächsten lieben ...!

Wenn du also anderen hilfst seine Last zu tragen, dann erfüllst du damit das größte Gebot überhaupt, das Gebot der Nächstenliebe! Auf diese Weise erfüllst du das Gesetz des Christus!